

An  
die Besucherinnen  
und Besucher  
von [www.bernmobil.ch](http://www.bernmobil.ch)

Bern, im Juli 2009

### **Saubere Trams und Busse: Es wirkt!**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Im Mai 2009 habe ich mich mit einer grossen Bitte in einem persönlichen Brief an rund 28'000 Libero-Abonnenten und –Abonnantinnen gewandt. Mein Anliegen: unsere Fahrzeuge sollen nicht nur ökologisch sauber unterwegs sein – auch im Innern sollen sie sauber sein. Denn das zunehmende Abfallproblem kann nur gemeinsam mit den Fahrgästen gelöst werden.

Mitarbeitende von BERNMOBIL reinigen die Fahrzeuge zwar jede Nacht gründlich, zudem ist tagsüber die Reinigungsequipe, das Team Sauber, im Einsatz, um Abfall aus den Trams und Bussen einzusammeln. Doch das Problem bleibt: kaum gereinigt, liegt wieder Abfall auf den Sitzen und am Boden. Deshalb habe ich unsere Fahrgäste gebeten, den eigenen Abfall korrekt zu entsorgen statt in den Fahrzeugen liegen zu lassen.

**Und es hat gewirkt!** Es bleibt sichtbar weniger Abfall in unseren Fahrzeugen liegen; die Menge hat sich um **25% reduziert**. Wir konnten auch beobachten, dass die Rolle des Vorbildes funktioniert. Liest eine Person eine Zeitung zusammen, so reagieren die anderen positiv und lassen ihre Zeitung oder sonstigen Abfälle ebenfalls nicht im Bus oder Tram zurück.

Die vielen schriftlichen und mündlichen Reaktionen auf mein Schreiben zeigen deutlich, dass sich die Fahrgäste am Abfall stören und bereit sind, ihren Beitrag zu sauberen Fahrzeugen zu leisten. Wir erhielten zahlreiche Anregungen für weitergehende Massnahmen, darunter auch die Forderung nach einem Verbot von Essen und Trinken. Aber verbieten wollen wir das Essen und Trinken nicht, da es nicht durchzusetzen ist. Wir setzen auf Verhältnismässigkeit und Respekt gegenüber den anderen Fahrgästen.

Ich bin zuversichtlich, dass das Abfallproblem weiter abnimmt und danke Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, dabei mitzuhelfen.

Mit freundlichen Grüssen  
René Schmied



Direktor **BERNMOBIL**